

Nach positiver Bilanz steht die Neuauflage für 2012 schon fest

Wendeburger Weihnachtsmarkt – Veranstalter freuen sich über viele Besucher und Sponsoren

Von Bettina Stenftenagel

WENDEBURG. „Viele sind gekommen – und geblieben.“ Dies an beiden Tagen: Rundum positiv fällt die Bilanz des Wendeburger Weihnachtsmarktes aus. „Auf jeden Fall“ wird es daher 2012 eine Neuauflage geben, sagt Florian Grünhagen vom Organisationsteam.

Nicht nur von den Besucherzahlen, auch finanziell sei der Markt diesmal ein Erfolg gewesen, sagt Florian Grünhagen. Allein für die Bühne mussten 1000 Euro gedeckt werden. „Wir hatten viele Sponsoren, mehr als im Vorjahr.“

Für die Standbetreiber gilt beim Wendeburger Weihnachtsmarkt der Grundsatz: Wer mehr Geld einnimmt – zum Beispiel die Anbieter von Speisen und Getränken – zahlt auch mehr.

Bewährt habe sich auch, dass die Marktveranstalter die Stände von einem Unternehmer mieten und an die einzelnen Beschicker weiter vermieten – inklusive Stromversorgung. Aufgabe der Betreiber ist es, die Stände zu dekorieren. „Das haben



Der Weihnachtsmann hatte seine eigene Anlaufstelle – auf einem Sessel im Rund von Strohballen. Und er war ständig von Kindern umlagert. Foto: Traditionsgemeinschaft

sie alle sehr schön gemacht.“ Als Mittelpunkt habe sich wiederum die Bühne erwiesen, als beliebter Treffpunkt die Après-Ski-Party. Hit für

die Kinder: Der Weihnachtsmann, der diesmal mit einem als Rentier verkleideten Pony seine Runden drehte. Der Abbau hat diesmal bes-

ser geklappt als im Vorjahr: Um 18 Uhr war der Markt zu Ende, um 22 Uhr Feierabend. „Wir hatten viele Helfer“, lobt Florian Grünhagen.

Liebe
Wendeburger

Es war ein Weihnachtsmarkt von den Wendeburgern für die Wendeburger – und das Konzept ging auf: Alle machten mit, alle waren da. Die Atmosphäre stimmte, ebenso wie das hochwertige Angebot an den Ständen. Einfallsreichtum wurde auch bei der Speisekarte bewiesen – es gab weit mehr, als „nur“ Bratwurst. Zum Beispiel Chili con Carne oder Eintopf in ausgehöhlten Laugen-Brötchen, essbare Suppenschalen: So kann Müll vermieden werden. Beispielhaft.



Thema
Bettina Stenftenagel

E-Mail: bettina.stenftenagel@bzv.de

teatr dach ausverkauft

MEERDORF. Ob Kabarett oder Kindertheater – alle Dezember-Veranstaltungen in der Kleinkunsthöhle teatr dach sind ausverkauft.

Weihnachtsmarkt in Bortfeld mit 25 Ständen

Handarbeiten und Selbstgekohtes im Angebot

BORTFELD. Am kommenden Wochenende findet der Bortfelder Weihnachtsmarkt statt. Gefeierte wird – bereits zum 18. Mal – im Herzen der Ortschaft, neben dem Bauernhausmuseum und in unmittelbarer Nähe der Bortfelder Kirche.

Zirka 25 Stände laden zum Kaufen und Verweilen ein. Angeboten werden überwiegend Handarbeiten, Dekorationsgegenstände, Schmuck, Holz- und Bastelarbeiten sowie selbsthergestellte Lebensmittel. Für die Kinder stehen verschiedene Stände mit Spielen, eine Losbude, das Kasperletheater im Pfarrhaus und ein Karussell bereit.

„Der Markt gibt durch die Marktstände der Diakonie und der Holzbuden ein einheitliches Gestaltungs-

bild. Alles wird liebevoll mit Tannen und Lichterketten harmonisch geschmückt“, versprechen Susanne David, Reinhard Metschulat und Siegfried Behme vom Organisationsteam.

Finanziert wird der Weihnachtsmarkt durch die Standgebühren und die Vereine, die ihre Einnahmen alle zunächst in die Weihnachtsmarktkasse zahlen. Nach Abzug aller Ausgaben werden die übriggebliebenen Gelder unter den Vereinen nach einem Abrechnungsschlüssel ausgeschüttet.

► Der Bortfelder Weihnachtsmarkt ist am Samstag, 3. Dezember, von 13 bis 20 Uhr geöffnet und am Sonntag, 4. Dezember, von 12 bis 19 Uhr.

VOR 100 JAHREN

November 1911: Allgemeine Freigabe des Spargelkrautes zu Streu- und Futterzwecken. Vom Staatsministerium ist zufolge eines von der Landwirtschaftskammer gestellten Antrages und nachdem mehrfach vorgenommene Untersuchungen ergeben haben, daß die im Herzogtum gelegenen Spargelfelder in diesem Herbst frei von Spargelrost sind, allgemein für diesen Herbst die Verwendung des Spargelkrautes zu Streu- und Futterzwecken ohne Rücksicht darauf, ob es von ein- oder mehrjährigen Pflanzen stammt, gestattet worden.

Es bedarf sonach keiner besonderen Genehmigung mehr. Die Landespolizeibehörden sind jedoch angewiesen, darauf zu halten, daß nicht zu diesen Zwecken verwandtes Spargelkraut sowie sonstige auf den Feldern nach Verwertung des Krautes zurückbleibende Kraut- und sonstige Reste in Rücksicht auf die Spargelfliege den Bestimmungen des Gesetzes gemäß verbrannt werden.

Gefunden von Norbert Meier im Braunschweiger Allgemeinen Anzeiger vom November 1911 im Stadtarchiv Braunschweig.

50 Jugendliche bereiten sich auf Firmung vor

Taizé-Gottesdienst in der St.-Elisabeth-Kirche

WENDEBURG. In der St.-Elisabeth-Kirche in Wendeburg findet am Freitag, 2. Dezember, von 18.30 Uhr an ein Taizé-Gottesdienst statt. Bei Kerzenlicht und mit meditativen Gesängen beginnt damit auch die Vorbereitungszeit der 16- und 17-jährigen Jugendlichen der Heilig-Geist-Gemeinde mit ihren Kirchorten St. Gereon Vechelde, St. Elisabeth Wendeburg und Heilig Geist Lehn-dorf auf ihre Firmung.

„Die Firmung ist in der Katholi-

schen Kirche ein Sakrament mit Spendung des Heiligen Geistes durch den Bischof“, erinnert Rita Grobe von der St.-Elisabeth-Gemeinde. „So machen sich jetzt etwa 50 Jugendliche noch einmal für ein halbes Jahr gemeinsam auf dem Weg, um Gott zu suchen.“ Der Start ist dieser Gottesdienst, zu dem aber auch alle anderen Interessierten, die gerne in der Adventszeit einen Wortgottesdienst bei Kerzenlicht feiern, eingeladen sind.

Anzeige

Von: Anna Kuhn
An: E.ON Vertrieb
Betreff: Strompreise

Kostet mich der Strom für den Backofen bald mehr als die ganze Pizza?

Hallo Frau Kuhn, ganz sicher nicht. Unsere Preise bleiben über den Jahreswechsel hinaus konstant.

Viele Stromanbieter erhöhen ihre Preise zum Anfang des Jahres. Wir machen einfach nicht mit und verzichten auf eine Preisanpassung bis mindestens Frühling 2012. Garantiert.

Jetzt Preise vergleichen und zu **E.ON OptimalStrom** wechseln!

www.eon.de